



# INTERNATIONALE HEINRICH-SCHÜTZ- GESELLSCHAFT E.V.

Heinrich Schütz wird heute als der größte deutsche Komponist des 17. Jahrhunderts verehrt. Sein Werk besteht zum überwiegenden Teil aus geistlicher Vokalmusik über biblische Texte, die Schütz nach eigenem Zeugnis „in die Musik übersetzt“ hat. Damit hat er angedeutet, daß die in der vorangehenden Musikgeschichte in diesem Maße noch nicht gekannte Ausdruckskraft und Eindringlichkeit seiner Musik vor allem durch ihre enge Bindung an den Sprachrhythmus der Bibelprosa und deren textlichen Gehalt bewirkt wird.

Von dieser Wirkung ist eine ständig wachsende Zahl von gläubigen, aber auch zweifelnden Menschen aller Altersschichten über die Grenzen der Konfessionen und Nationen hinaus erfaßt worden. Viele haben sich der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft angeschlossen, um die Pflege und Verbreitung von Schützens Musik zu fördern und an ihr teilzuhaben. In ihrer fast fünfzigjährigen Tätigkeit hat die Gesellschaft vieles erreicht, aber eine Fülle von Aufgaben liegt noch vor ihr.

Die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft ist eine wissenschaftlich-künstlerische Gesellschaft. Sie ist eine wissenschaftliche Gesellschaft, weil sie sich zum Ziel gesetzt hat, die Musik von Heinrich Schütz und seinen Zeitgenossen zu erforschen und in neuen wissenschaftlichen Editionen zu erschließen. Sie ist eine künstlerische Gesellschaft, weil sie bestrebt ist, diese Musik zu pflegen und zu verbreiten. Außerdem ist die Internationale Heinrich Schütz-Gesellschaft darauf bedacht, die Entfaltung der mit Schützens Werk verbundenen Thematik in der Musikgeschichte und besonders in der Gegenwart zu erforschen und zu verdeutlichen.

Im einzelnen verfolgt die Gesellschaft ihre Ziele durch

- wissenschaftliche und praktische Ausgaben der Werke von Heinrich Schütz und von Komponisten seines musikgeschichtlichen Umkreises
- die Verbreitung dieser Ausgaben sowie durch Förderung oder Anregung von Aufführungen der in ihnen enthaltenen Werke
- die Veranstaltung von nationalen und internationalen Arbeitswochen und Musikfesten, insbesondere von Schützfesten
- die Herausgabe eines Schütz-Jahrbuches mit Forschungsbeiträgen sowie Berichten über die Tätigkeit der Gesellschaft und ihrer Sektionen
- die Herausgabe, Förderung und Anregung von thematisch verwandten wissenschaftlicher Publikationen.

## Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e. V.

### Schirmherr:

S. Kgl. H. Landgraf Philipp von Hessen

### Vorstand:

Präsident: Professor Dr. Kurt Gudewill, Karolinenweg 15, D-2300 Kiel

Vizepräsident: Professor Dr. Otto Brodde, Rehagenring 12c,  
D-2071 Bünningstedt

Schatzmeister: Dr. Eva-Juliane Meschke, Djurholmsvägen 109,  
S-183 63 Täby

Schriftführer: Dr. Dietrich Berke, Heinrich Schütz-Allee 35,  
D-3500 Kassel

### Beirat:

Dr. Johannes Aengenvoort, Essen; Professor Dr. Werner Breig, Karlsruhe;  
Professor Wolfgang Gönnerwein, Stuttgart; Professor Helmut Kahlhöfer,  
Wuppertal; Kantor Walther Schmidt, Lemgo, sowie ein Vertreter jeder  
Sektion.

### Ehrenmitglieder:

Direktor Dr. M. Geerink Bakker, Hilversum; Professor Jan Cikker, Bratislava;  
Professor Dr. Wilhelm Ehmann, Herford; Vladimir Fedorov, Paris;  
Professor Dr. Edith Gerson-Kiwi, Jerusalem; Dr. Olav Gorset, Lillestrøm;  
Professor Ján Hanuš, Prag; Gertrud Hueck, Lüdenscheid; Dr. h. c. Fritz  
Indermühle, Liebefeld/Bern; Kan. Jos Joris, Leuven; Rolf Karlsen, Oslo;  
Dr. Karl Klasen, Hamburg; Bischof D. Hermann Kunst, D.D., Bonn;  
Professor Dr. Paul Henry Lang, Washington; Abt D Dr. Christhard Mahrenholz,  
Hannover; Bischof D Gerhard May, Wien; Professor Josef Mer-  
tin, Wien; Dr. h. c. Willem Mudde, Den Haag; Professor Emilia Petrescu,  
Bukarest; Professor Dr. Hannes Reimann, St. Moritz; Elisabeth Stern,  
Maoz Haim; Se. Exzellenz Weihbischof Dr. Jakob Weinbacher, Wien; Dr.  
Henry Weman, Uppsala.

## Sektionen

### Belgien

Professor  
Ignace de Sutter  
Kasteelstraat 8  
B 2700 Sint Niklaas

### Brasilien

Melita Bona  
Caixa Postal 119  
Rua Hans Lorenz 111  
89100 Blumenau – SC

### Bundesrepublik Deutschland

Sieglinde Fröhlich  
Baumgartenstraße 92a  
D 3500 Kassel

### Dänemark

Engstrøm & Sødning  
Direktor Kurt Manscher  
Palaegade 6  
DK 1261 Kopenhagen

### England

Elfrida Pap  
17-18 Bucklersbury  
Hitchin, Herts. SG5 1BB

### Frankreich

Professor Dr. Édith Weber  
10-16, rue Thibaud  
F 75014 Paris

### Irland

Dr. Hans-Waldemar Rosen  
55 Strand Road,  
Sandymount  
Dublin 4

### Israel

Yakow Snir  
The Central Library  
for Music and Dance  
P.O. Box 4882  
Tel Aviv

### Italien

Dr. Giancarlo Rostirolla  
ERI  
Via del Babuino 51  
Roma

### Japan

Professor  
Dr. Kozo Hattori  
336 Urawa-Shi  
Omaki 15  
Saitama

### Jugoslawien

Professor  
Dr. Dragotin Cvetko  
Gregorciceva 15  
61000 Ljubljana

### Kanada

Professor Yves Chartier  
Dept. of Music  
Université d'Ottawa  
180, rue Waller  
Ottawa/Ontario K1N  
6N5

### Niederlande

D.P. den Os  
Narcislaan 25  
2241 Wassenaar

### Norwegen

Arne Holen  
Blaklihogda 1 A  
N 7000 Trondheim

### Österreich

Professor  
Dr. Harald Goertz  
Hanuschgasse 3  
A 1010 Wien

### Portugal

Bach-Chor  
Eglise Evangelique Alle-  
mande  
Av. Columbano Bordalo  
Pinheiro, 48  
Lisbonne I

### Schweden

Dr. Eva-Juliane Meschke  
Djurholmsvägen 109  
S 18363 Täby

### Schweiz

Dr. h. c. Fritz Indermühle  
Gartenstadtstraße 33  
CH 3097 Liebefeld/Bern

### Spanien

Gunnar C. H. Christensen  
Avda. Menendez  
Pelayo 45  
Madrid 9

### Südliches Afrika

Professor  
Dr. Klaus von Delft  
Webbstraat 5  
9301 Bloemfontein

### USA

Edward W. Klammer  
9543 Radio Drive  
St. Louis, Missouri 63123

### Zypern

Erini P. Symeonidou  
National Conservatoire  
of Music  
Aphroditi St. No. 1  
Nicosia

## Veranstaltungen

### Die internationalen Heinrich-Schütz-Feste

- |                               |                          |
|-------------------------------|--------------------------|
| 1. Berlin-Charlottenburg 1930 | 14. Hamburg 1961         |
| 2. Flensburg 1932             | 15. Zürich 1963          |
| 3. Wuppertal-Barmen 1933      | 16. Coventry-London 1963 |
| 4. Dresden 1935               | 17. Lemgo 1964           |
| 5. Frankfurt/Main 1938        | 18. Berlin 1965          |
| 6. Herford 1953               | 19. Oberschützen 1966    |
| 7. Uppsala 1954               | 20. Kopenhagen 1968      |
| 8. Amsterdam 1955             | 21. Herford 1969         |
| 9. Dresden 1956               | 22. Breda 1970           |
| 10. Düsseldorf 1956           | 23. Kassel/Marburg 1972  |
| 11. Bern 1957                 | 24. Eugene/Oregon 1973   |
| 12. Utrecht 1959              | 25. Essen 1974           |
| 13. Stuttgart 1960            | 26. Linköping 1977       |

Bei Schütz-Festen erhalten Mitglieder wesentlich ermäßigte Eintrittspreise.

### Werkwochen (Lehrgänge) zur Pflege der Aufführungspraxis

finden in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Arbeitskreis für Musik e. V. Kassel statt. Die Heinrich-Schütz-Wochen wurden von Professor Paul Gümmer und Professor Dr. Hans Hoffmann begründet.

---

### INTERNATIONALE HEINRICH-SCHÜTZ-GESELLSCHAFT

35 Kassel-Wilhelmshöhe, Heinrich-Schütz-Allee 35

Ich trete hiermit der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft bei:

Einzelmitgliedschaft (Jahresbeitrag DM 20.–)\* Korporativmitgliedschaft (Jahresbeitrag nach Selbsteinschätzung – mindestens DM 50.–)\*

Besteht in meinem Land eine Sektion oder wird in meinem Land eine Sektion gegründet, so wünsche ich über die Sektion Mitglied zu werden. Die Sektionen erheben zur Deckung ihrer Unkosten im allgemeinen einen Aufschlag in Höhe von etwa DM 3.–.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes streichen

Bitte Rückseite beachten!

## Schütz-Schallplatten

Kleine Geistliche Konzerte I 1636 und II 1639. Gesamtaufnahme. Künstlerische Gesamtleitung Wilhelm Ehmann. Kassette mit Schütz-Bildband „Heinrich Schütz und seine Zeit in Bildern“. Musicaphon BM 30 SL 1011–1016. Auch in sechs Einzelplatten (BM 30 SL 1311–1316).

Geistliche Chormusik 1648. Gesamtaufnahme. Leitung Wilhelm Ehmann. Kassette CAN 660 503/505. Auch in drei Einzelplatten (CAN 657 611–657 613).

Heinrich Schütz: Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz, Vier Dialoge (SWV 339, 406, 443, 444). Leitung Paul Steinitz und John Eliot Gardiner. Musicaphon BM 30 SL 1946.

### Symphoniae Sacrae

1. Folge: 9 Konzerte des I. Teiles 1629 (SWV 259, 261, 263, 264, 265, 266, 269, 275, 276). – 2. Folge: 8 Konzerte des II. Teiles 1647 (SWV 342, 344, 346, 347, 348, 350, 359, 367).

Künstlerische Gesamtleitung Helmuth Rilling. SDG 610 306 und 610 307.

### Die drei Passionen

Matthäus-Passion, Gächinger Kantorei, Leitung Helmuth Rilling. CAN 658 232. – Lukas-Passion, Engadiner Kantorei, Leitung Hannes Reimann. SDG 610 305. – Johannes-Passion, Westfälische Kantorei, Leitung Wilhelm Ehmann. CAN 650 222.

---

Ich erbitte unverbindlich nähere Auskunft über

- Heinrich Schütz, Neue Ausgabe sämtlicher Werke
  - Leonhard Lechner, Werke
  - Johann Hermann Schein, Neue Ausgabe sämtlicher Werke
  - Heinrich Schütz Schallplatten
  - Heinrich Schütz und seine Zeit in Bildern
  - Heinrich Schütz, Weg und Werk von Otto Brodde
- 

Gewünschtes bitte ankreuzen

## Die Publikationen der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft

Heinrich Schütz. Neue Ausgabe sämtlicher Werke (Neue Schütz-Ausgabe). Herausgegeben im Auftrag der Internationalen Heinrich Schütz-Gesellschaft. Editionsleitung: Kurt Gudewill

Vorwort deutsch/englisch, Kritischer Bericht deutsch.

Die Ausgabe wird etwa 40 Bände umfassen und erscheint im Format 20 x 28 cm in Leineneinband.

Leonhard Lechner. Werke. Im Auftrag der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft herausgegeben von Konrad Ameln. Wissenschaftlicher Apparat deutsch.

Die Ausgabe wird etwa 15 Bände umfassen und erscheint im Format 20 x 28 cm in Leineneinband.

Johann Hermann Schein. Neue Ausgabe sämtlicher Werke (Neue Schein-Ausgabe). Im Auftrag der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft herausgegeben von Adam Adrio (†), fortgeführt von Arno Forchert. Wissenschaftlicher Apparat deutsch.

Die Ausgabe wird etwa 10 Bände umfassen und erscheint im Format 18 x 20 cm in Leineneinband.

Schütz-Jahrbuch. Herausgegeben im Auftrag der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft von Werner Breig in Verbindung mit Hans Michael Beuerle, Friedhelm Krummacher und Stefan Kunze. Das Schütz-Jahrbuch erscheint erstmals 1979 und wird die Schriftenreihe „Sagittarius“ und die „Acta Sagittariana“ in sich vereinen.

Heinrich Schütz und seine Zeit in Bildern. Mit einer Einführung von Dietrich Berke. Zusammengestellt und erläutert von Richard Petzoldt. Einleitung und Kommentare dieser ersten Bild-Biographie über Heinrich Schütz und seine Zeit deutsch/englisch.

Otto Brodde, Heinrich Schütz Weg und Werk, Bärenreiter-Taschenbuch 1972, 2. Auflage Bärenreiter/Deutscher Taschenbuch Verlag München 1979.